

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasserwerk Furtwangen

## I. Erfolgsplan 2023

Die Erfolgsrechnung des Wirtschaftsjahres 2023 soll kostendeckend erfolgen. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Wasserpreises, der Ergebnisse der Vorjahre sowie bekannten Veränderungen kalkuliert.

### 1. Erträge

Für 2023 werden Erlöse in Höhe von 834.600 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse entwickeln sich wie folgt:

	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2022</b>
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	800.000 €	904.000 €
Sonderabnehmer und Stadt	22.000 €	27.000 €
Auflösung Ertragszuschüsse	3.000 €	2.500 €

Bei der Kalkulation der Verkaufserlöse wurde eine Wasserverbrauchsgebühr für das Jahr 2023 von 1,92 €/m<sup>3</sup> berechnet. Ausgehend vom Wasserverkauf aus dem Jahr 2021 wurden für das Jahr 2023 insgesamt 374.070 m<sup>3</sup> Frischwasser zugrunde gelegt. Darin enthalten sind die Wasserverkäufe der Gemeinden Schonach und Schönwald. Für den Sonderabnehmer Stadt Furtwangen im Schwarzwald wird eine Wassergebühr von 1,73 €/m<sup>3</sup> berechnet (Nachlass von 10%). Die Zählergebühren bleiben unverändert bei 4,18 €/Monat (jeweils zuzüglich 7 % MwSt.). Die Zählermiete beträgt im Jahr insgesamt ca. 110.000 €.

Im Jahr 2021 wurden 374.070 m<sup>3</sup> Wasser verkauft. (RE 2020 = 396.193 m<sup>3</sup>, RE 2019 = 397.379 m<sup>3</sup>, RE 2018 = 388.406 m<sup>3</sup>, RE 2017 = 387.292 m<sup>3</sup>, RE 2016 = 377.454 m<sup>3</sup>; RE 2015 = 382.124 m<sup>3</sup> RE 2014 = 381.227 m<sup>3</sup>; RE 2013 = 377.454 m<sup>3</sup>; RE 2012: 381.202 m<sup>3</sup>; RE 2011: 409.024 m<sup>3</sup>; RE 2010: 381.289 m<sup>3</sup>; RE 2009: 377.864 m<sup>3</sup>; RE 2008: 394.138 m<sup>3</sup>; RE: 2007: 394.249 m<sup>3</sup>; RE 2006: 398.057 m<sup>3</sup>; RE 2005: 407.700 m<sup>3</sup>; RE 2004: 408.453 m<sup>3</sup>; RE 2003: 433.023 m<sup>3</sup>).

An die aquavilla GmbH wird im Jahr 2023 kein Personal mehr ausgeliehen. Die Position Personalkostenersätze wird deshalb nicht mehr „gebucht“.

Der Verwaltungskostenbeitrag des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung wird mit 5.000 Euro eingerechnet.

## 2. Aufwendungen

### a) Materialaufwand

Für Materialaufwand werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und die Aufwendungen für bezogene Leistungen vorgesehen. Die Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk werden von unserer kommunalen aquavilla GmbH ausgeführt. Die Materialbevorratung wird durch die aquavilla GmbH gewährleistet, so dass hierfür keine Haushaltsmittel beim Eigenbetrieb Wasserwerk eingesetzt werden. Diese werden über die einzelnen Maßnahmen mit der aquavilla GmbH verrechnet.

#### aa) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Für den Strombezug werden 60.000 € eingeplant.

#### ab) Aufwendungen für bezogene Leistungen/Fremdleistungen

Der Unterhaltungsaufwand der Anlagen beinhaltet den Aufwand für Betriebsgebäude, Grundwassergewinnung, Hochbehälter, Versorgungsleitungen, Hausanschlussleitungen und Wasserzähler.

Wasserrohrbrüche sowie Schäden an Anlagen sind im Voraus nicht erkennbar, deshalb muss bei der Mittelanmeldung von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre ausgegangen werden. Durch den Anschluss der Wasserabgabe an die Fernwirkanlage können Wasserverluste und damit gegebenenfalls Wasserrohrbrüche schneller ermittelt werden. Die Leckortung und damit verbunden die Behebung von Schäden an den Versorgungsleitungen werden dadurch schneller möglich, was auch dazu führt, dass die Entnahme von Quellwasser reduziert werden kann.

Im Jahr 2022 wurden 18 Wasserrohrbrüche repariert, somit rechnen wir mit einer geringeren Förderung.

#### b) Personalaufwand

„Direkter“ Personalaufwand fällt beim Eigenbetrieb nicht mehr an. Im Bereich der Dienstleistungen werden alle Arbeiten über die aquavilla GmbH abgerechnet. Die reinen Verwaltungsarbeiten und die Betriebsleitung werden durch die einzelnen Fachämter vorgenommen und sind über die Verwaltungskostenbeiträge mit dem Verwaltungshaushalt zu verrechnen. Hierzu wurden die Verwaltungskostenbeiträge durch die Kämmerei mit 65.500 € (Konto 44000008) hochgerechnet.

Die Anlagen der Wasserversorgung befinden sich im Eigentum der Stadt Furtwangen im Schwarzwald. Planung von Anlagen, Instandsetzungsmaßnahmen, Wasserabrechnungen, Gebührenkalkulationen und sonstige Verwaltungsaufgaben bleiben in der Verantwortung der Stadt Furtwangen im Schwarzwald.

#### c) Abschreibungen

Die Abschreibungen tragen zur Finanzierung der Investitionen bei. Sie werden als Kostenbestandteil in die Verkaufserlöse einkalkuliert und fließen über die Erlöse wieder ans Wasserwerk zurück. Fertiggestellte Einrichtungen werden mit Inbetriebnahme „aktiviert“ und in die Abschreibungen eingerechnet. Aufgrund der Abschreibungsvorschau werden 230.204 € veranschlagt.

#### d) Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen sind unter Berücksichtigung der Investitionen mit 80.000 € veranschlagt. Darin enthalten sind 5.000 € für die interne Zinsverrechnung mit der Einheitskasse.

## **II. Liquiditätsplan 2023**

Das Auszahlungsvolumen des Liquiditätsplan beträgt im Jahr 2023 insgesamt 1.490.130,00€.

### **1. Einnahmen**

Die Abschreibungen wurden mit 230.204 € berechnet.

Kredite sind voraussichtlich in Höhe von 604.530 € aufzunehmen. Diese Mittel werden angemeldet, unter der Maßgabe, dass alle geplanten Maßnahmen auch im Jahr 2023 durchgeführt werden können.

Die Berechnungsgrundlage für die fehlenden Finanzierungsmittel ist der Jahresabschluss vom vorangegangenen Jahr.

### **2. Ausgaben**

a) Kurbeleck	45.000 €
b) Neukirch (Nahwärmenetz)	399.364 €
c) Hinterschützenbach	260.000 €
d) Linach	456.000 €
e) Dreifaltigkeitsbergweg	160.000 €

## Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2023

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2023 werden wie folgt finanziert:

<b>Investitionen Anlagevermögen</b>	<b>814</b>
Abschreibungen	230
-Tilgungen	280
- Ertragszuschüsse	3
Verbleibende Abschreibungen	-53
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>-53</b>
+ Kreditaufnahmen	604
<b>Summe</b>	<b>657</b>

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die im Jahr 2023 anfallenden Investitionskosten sowie die Investitionen aus den Vorjahren (Wasserversorgung Katzensteig mit Interkommunaler Wasserversorgung mit der Gemeinde Schönwald) über Kredite abgedeckt werden. Eigenmittel des Wasserwerks (Abschreibungen) stehen nach Abzug der Tilgungsleistungen keine zur Verfügung. Kassenmittel aus Gebührenrückstellung stehen in Höhe von 159.000 € zur Verfügung. Eigenmittel und Fremdmittel sollten in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. Als angemessen wird ein Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital von 1: 2 angesehen.

### III. Entwicklung der Verschuldung

Nach dem Rechnungsergebnis 2022 beträgt der Schuldenstand am 31.12.2022 voraussichtlich - 3.317.475,76 €.

Zur Finanzierung der 2023 geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 604.530,00 € erforderlich.

### IV. Finanzplan

Die wesentlichen Investitionen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Erneuerung der Versorgungsleitungen im Bereich Carl-Diem-Straße, Allmendstraße, Hinterschützenbach und Neukirch (Nahwärmenetz) vorgesehen. Neue Versorgungsleitungen kommen für den Ortsteil Linach hinzu. Ebenfalls kommen neue Versorgungsleitungen für den Hinterschützenbach und den Dreifaltigkeitsbergweg in Rohrbach hinzu. Darüber hinaus muss die EMSR Technik erneuert werden. Für die Jahre 2023 ff. wurden deshalb Haushaltsmittel eingestellt.